



**DPoIG**  
DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT  
im DBB

DPoIG • Graf-Adolf-Platz 6 • 40213 Düsseldorf

Präsident des Landtags  
Nordrhein - Westfalen

Postfach 101143

40002 Düsseldorf

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
17. WAHLPERIODE

**STELLUNGNAHME  
17/1710**

Alle Abg

**Landesverband NRW**

**Graf-Adolf-Platz 6  
40213 Düsseldorf  
Telefon 0211/93368667  
Telefax 0211/93368679**

**[info@dpolg-nrw.de](mailto:info@dpolg-nrw.de)  
[www.dpolg-nrw.de](http://www.dpolg-nrw.de)**

Düsseldorf, 12. August 2019

**Bunt, bunter, Straßenblockaden! Die Landesregierung muss ein tragfähiges Handlungskonzept gegen Chaoshochzeiten vorlegen!**

**Antrag der Fraktion der AfD, Drucksache 17/6262**

**Anhörung des Innenausschusses am 12.09.2019**

Die Deutsche Polizeigewerkschaft NRW (DPoIG NRW) nimmt zum Antrag wie folgt Stellung:

In jüngster Zeit trat das Phänomen der Einsatzanlässe „Hochzeiten im öffentlichen Verkehrsraum“ stark in den Fokus der Medien. Gleichwohl ist dieses Phänomen nicht neu. Bereits in der Vergangenheit musste die Polizei bei derartigen Einsatzlagen im öffentlichen Verkehrsraum tätig werden. Gegenüber diesem bereits vorhandenen Phänomen der Hochzeiten im öffentlichen Verkehrsraum lässt sich aber nunmehr feststellen, dass die Begleiterscheinungen (Abgabe von Schüssen, Blockade öffentlicher Straßen, übermäßige Straßenbenutzungen durch Fahrzeuge von Autokorsos) stark und stetig zugenommen haben und dies in der Bevölkerung zu Verunsicherung geführt hat.



Das Ministerium des Inneren des Landes Nordrhein-Westfalen hat auf dieses Phänomen zeitnah reagiert und einen

**„Aktionsplan der Polizei Nordrhein-Westfalen“ inklusive Lagebild und Handlungsanweisung“ (Stand 21.05.2019) – Einsätze im Zusammenhang mit Hochzeiten**

und eine

**Handlungsanweisung – „Null –Toleranz beim Einschreiten aus Anlass von Hochzeitkonvois mit einhergehender Störung Dritter“**

erstellt.

Neben den präventiv polizeilichen Maßnahmen der Aufklärung und Bürgergesprächen - unter anderem mit Brautfamilien (Erstellung eines Infoflyers) - steht aber insbesondere auch die konsequente Einsatzwahrnehmung im Rahmen der Gefahrenabwehr und Strafverfolgung, ausgehend von den Korsos, im Vordergrund polizeilicher Tätigkeit.

Darüber hinaus werden monatliche Lagebilder über die Anzahl und Einsatzorte von „Einsatzanlässen Hochzeiten“ erstellt.

Aus Sicht der DPoIG NRW sind die vorhandenen Instrumentarien ausreichend, um dem Phänomen der „Einsatzanlässe Hochzeiten“ sowohl aus präventiver als auch aus repressiver Sicht effizient entgegenzutreten zu können.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Erich Rettinghaus

Vorsitzender